



Schülerberichte

Schullandheimaufenthalte

Klasse 4, GS Hirschau in Gleißenberg

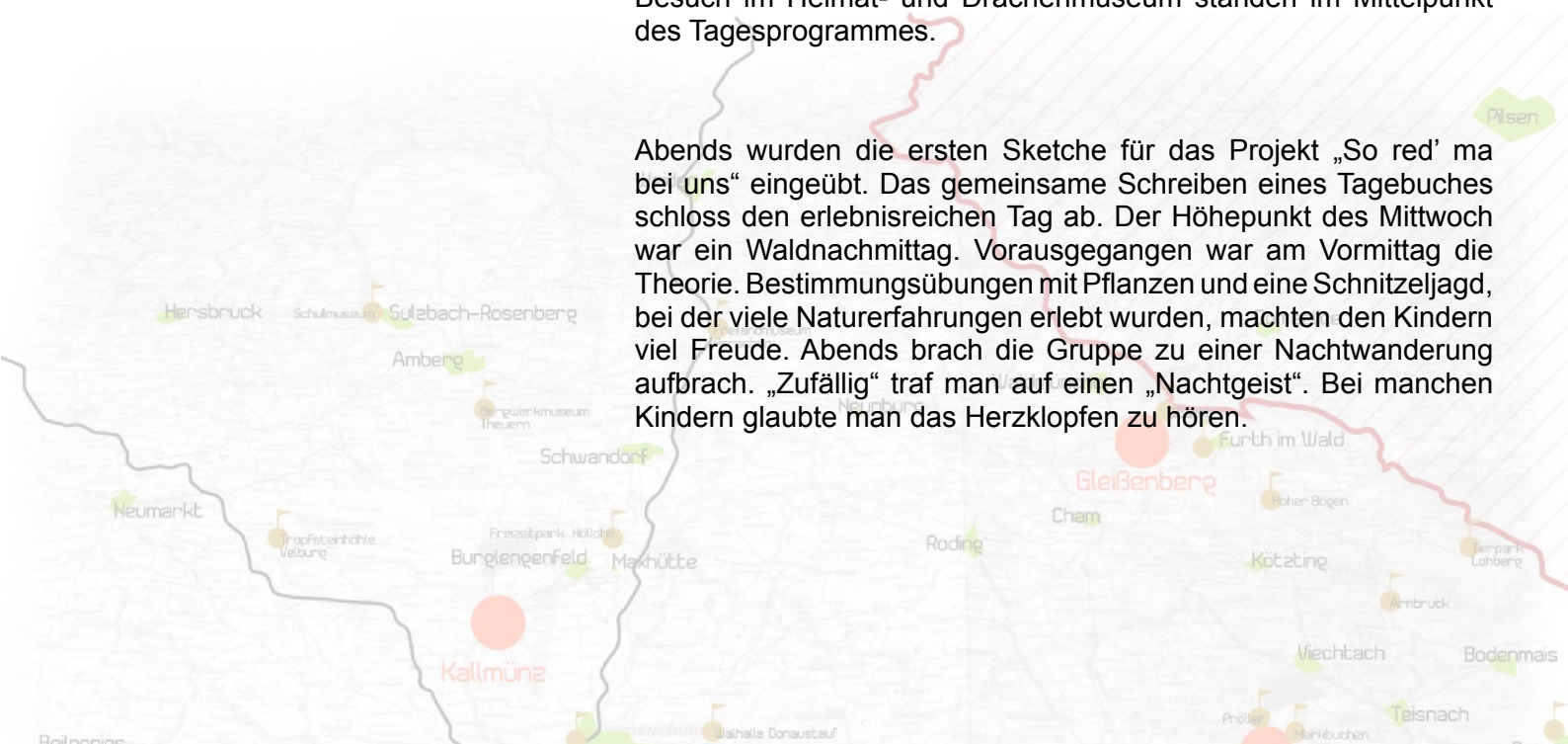
In Gleißenberg Gemeinschaft, Oberpfälzer Sprache und Natur erlebt

Kl. 4 a der GS Hirschau mit erlebnisreichem Schullandheimaufenthalt

Hirschau. (schß) Ereignisreiche und beeindruckende Tage erlebte die Klasse 4a der Grundschule Hirschau mit Begleitperson Fr. Gertraud Eiletz und Klassenleiter KR Josef Schmaußner im Schullandheim Gleißenberg bei Furth im Wald. Im Mittelpunkt der Aktivitäten standen die Festigung der Gemeinschaft, das Projekt „Naturerlebnisse“ und das Sprachprojekt „So red’ ma bei uns“.

Einige Kinder waren noch nie so lange vom Elternhaus getrennt und erlebten die erste Nacht mit dem berühmten Kribbeln im Bauch. Doch die meisten freuten sich nach dem Beziehen der Zimmer und der Einführung in die Hausordnung schon auf die erste Wanderung auf den Rosskopf. Ein schweres Gewitter mit starkem Regen in der Nacht ließ manche Herzen höher schlagen. Am nächsten Tag wurde bei sehr idealem Wetter bereits Furth im Wald erkundet. Erlebnisse mit vielen Tieren im Wildgarten, der Unterwasserstation und ein Besuch im Heimat- und Drachendomuseum standen im Mittelpunkt des Tagesprogrammes.

Abends wurden die ersten Sketche für das Projekt „So red’ ma bei uns“ eingeübt. Das gemeinsame Schreiben eines Tagebuches schloss den erlebnisreichen Tag ab. Der Höhepunkt des Mittwoch war ein Waldnachmittag. Vorausgegangen war am Vormittag die Theorie. Bestimmungsübungen mit Pflanzen und eine Schnitzeljagd, bei der viele Naturerfahrungen erlebt wurden, machten den Kindern viel Freude. Abends brach die Gruppe zu einer Nachtwanderung aufbruch. „Zufällig“ traf man auf einen „Nachtgeist“. Bei manchen Kindern glaubte man das Herzklopfen zu hören.





Fotos und Bericht: Josef Schmaußner (schß)

Erlebnisreich war auch der vorletzte Tag. Mit einem Bus steuerte man Lohberg an. Ideale Wetterbedingungen herrschten beim Besuch des Tierparks. Hinterher fuhren die Klassen mit einer Bimmelbahn zum Kleinen Arbersee. Die Rundwanderung um den See mit Klettern und Schnitzen von Stecken für den Grillabend war ein sehr harmonisches Erlebnis. Abends wurde am Lagerfeuer gegrillt. Ein Bunter Abend schloss diesen ereignisreichen Tag ab. Fast alle Programmpunkte des Abschlussabends hatten die Kinder in Gruppen selbst erarbeitet. Die Kinder gaben beeindruckende Beispiele ihres Könnens in Darbietungen von Sketchen, Artistik, Gesang und bei Showeinlagen.

Viel zu schnell war mit dem Freitag der Tag der Abreise da. Konrektor Josef Schmaußner dankte Heimleiterin Frau Pregler und ihrem Team für die aufmerksame und zuverlässige Betreuung während der fünf Tage. Nach einer erlebnisreichen Woche freuten sich die Kinder doch wieder auf ihre Eltern und Geschwister und die beginnenden Pfingstferien.

